

7-1-10HE

DEN URLAUB MIT DEM DACH FINANZIEREN?

Das Dach als hervorragendes „Renditeobjekt“

Den „Urlaub auf Pump“ lehnt die Mehrheit der Deutschen ab, so das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage (Quelle: Deutsche Vermögensverwaltung). Doch jeder Dritte kann seinen Urlaub nur finanzieren, wenn er ans Ersparte geht. Hier kann zumindest vielen Immobilienbesitzern künftig geholfen werden: Sie können mit ihrem Dach bares Geld verdienen und den Urlaubstrip finanzieren.

Möglichkeit Nummer 1 ist die Photovoltaikanlage auf dem Dach. Denn trotz verringerter Einspeisevergütung (die auch weiterhin für 20 Jahre garantiert ist), lassen sich mit Solarstromanlagen ausgezeichnete Renditen erwirtschaften. Beispiel: Eine Solaranlage mit einer Leistung von 10 kWp (=optimale Leistung) kann so viel Ertrag erwirtschaften, dass sie sich – je nach Eigenkapitaleinsatz und Finanzierungsbedingungen) - bereits nach 10-13 Jahren voll amortisiert haben kann. Volle Amortisation heißt gut verdienen: Die in diesem Beispiel genannte Anlage kann jährlich rund 2.800 € erwirtschaften.

Gut angelegt ist das Geld auch in einer Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung. Hier kann der Primärenergieverbrauch um bis zu ein Drittel gesenkt werden, wenn etwa außerhalb der Heizperiode der gesamte Warmwasserbedarf mit Sonnenkraft gedeckt wird. Allein zwischen 2001 und 2009 hat sich daher die in Deutschland installierte Kollektorfläche mehr als verdreifacht.

Die dritte Möglichkeit, seinen Jahresurlaub durch sichere und renditestarke Geldanlagen zu finanzieren, ist die energetische Sanierung des Hauses. Allein die optimale Wärmedämmung des Dachbereichs kann den Energiebedarf eines Gebäudes um fast 30% reduzieren. Damit sticht die Investition in die Energieeffizienz eines Hauses alle anderen sicheren Geldanlagen am Finanzmarkt aus. Erfreulicher Nebeneffekt: Energiesparende – oder energieproduzierende - Maßnahmen erhöhen den Wert der Immobilie deutlich. Ein Plus, das sich bei Verkauf und Vermietung zusätzlich auszahlt.

Grundvoraussetzung für jede dieser drei Möglichkeiten, seinen Urlaub zukunftssicher zu erwirtschaften, ist allerdings die Durchführung aller Arbeiten im Dachbereich durch qualifizierte Handwerker. Die finden Hausbesitzer und Hausverwaltungen in Dachdecker-Innungsbetrieben. Ihre hohe Qualifikation und die Nähe zum Objekt sind unverzichtbare Voraussetzung für die sichere Investition in die geplanten Maßnahmen. Die Anschriften dieser Innungs-Fachbetriebe gibt es kostenlos bei der örtlichen Dachdecker-Innung und im Internet unter www.hessendach.de

Übrigens: Niemand käme auf die Idee, seinen Urlaub bei einem mobilen Anbieter an der Haustüre oder bei einem Flugkapitän direkt zu buchen. Weshalb also Solaranlage oder Wärmedämmung bei „fliegenden Händlern“ – auch wenn sie sich gerne als Experten auf dem Gebiet der Solartechnik oder des Bautenschutzes ausgeben – in Auftrag geben?



**Dachdecker-Zentrum
Hessen**

Waldhäuser Weg 19
35781 Weilburg
Tel.: 0 64 71 / 37 93 65
Fax: 0 64 71 / 37 93 30
E-mail: info@hessendach.de
Internet: www.hessendach.de



Bildreferenz: 00408.jpg: Auch die gesamte Dachfläche kann mit Solarmodulen zur Stromerzeugung und Kollektoren zur Warmwasserbereitung genutzt werden.

Abdruck honorarfrei,
über ein Belegexemplar freuen wir uns.

Weitere Pressetexte und Pressefotos
(digitalisiert) bitte anfordern bei:
HF.Redaktion Harald Friedrich
Tel. 0 81 65 – 93 97 54
Email: hf.redaktion@t-online.de



**Dachdecker-Zentrum
Hessen**

Waldhäuser Weg 19
35781 Weilburg
Tel.: 0 64 71 / 37 93 65
Fax: 0 64 71 / 37 93 30
E-mail: info@hessendach.de
Internet: www.hessendach.de